

## Anni-Berger-Stiftung informiert

### 20 Jahre Schwefel-Sole-Heilbad – Die Kinder bringen das Wasser zur Therme

#### Ein Festumzug voller Farben, Fantasie und Freude

Bad Langensalza feierte am 21.03.2025 ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 20 Jahren trägt die Stadt den Titel „Schwefel-Sole-Heilbad“ – ein Grund zum Feiern, besonders für die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner. Mit einem farbenfrohen Festumzug brachten die zukünftigen Schulanfänger der städtischen Kindertagesstätten nicht nur gute Laune, sondern auch symbolisch das Wasser zur Therme.

Angeführt von der Rosenkönigin Maxima und begleitet von den Zwergen aus dem traditionsreichen „Friederikenberg“, startete der Umzug am Stadtmuseum. Die kleinen Teilnehmer zogen in blauen Regencapes, geschmückt mit bunten Papierblumen und Wassertropfen, durch die Fußgängerzone – vorbei an der Celenus - Klinik, durch den Magnolien- und Botanischen Garten bis hin zur Friederiken Therme.



In kleinen Bollerwagen und Eimerchen führten die Kinder blaue Bälle mit sich – als Sinnbild für das lebensspendende Wasser. Ziel war der Springbrunnen im Eingangsbereich der Therme, wo der Technikverantwortliche eigens einen kleinen Brunnenrand errichtet hatte. Dort durften die Kinder ihre „Wasserbälle“ mit großer Freude hineinschütten – ein symbolischer und zugleich

herzerwärmender Moment, der alle begeisterte. Ein weiterer Höhepunkt: Die Übergabe liebevoll gestalteter Mappen an



die teilnehmenden Einrichtungen durch Kurdirektorin Frau Rudolph. Die Kinder fanden darin ein

wunderschönes Ausmalheft des Trinkwasser-Zweckverbandes, einen Sonderdruck aus der historischen Druckerei sowie kindgerechte Informationen rund ums Wasser.

**Ein herzliches Dankeschön** Ein Fest dieser Art ist nur möglich durch das Engagement vieler helfender Hände. Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Frauen, die in der Leselounge der Stadtbibliothek unzählige bunte Blumen gebastelt haben – liebevoll vorbereitet, damit die Kinder sie in ihren Einrichtungen weiterverarbeiten konnten. Dort wurden die Kleinen auch mitgenommen auf eine kreative Reise in die Sagenwelt um die Entstehung des Schwefelwassers und auf den magischen Weg des Wassers – mit dem schönen Fazit: Wasser ist Leben.

Die Mappe, die jedes Kind erhielt, wurden von Mitarbeiterinnen der Kur- und Tourismusgesellschaft gestaltet. Die farbenfrohen blauen Capes stellte die Celenius Klinik bereit – ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft und Unterstützung.

Die Ausstellung der fantasievoll gestalteten Regenschirme, die beim Umzug getragen wurden, ist derzeit im Foyer der Friederiken Therme zu sehen. Besucher sind eingeladen, ihren Lieblingsschirm zu wählen. Es war ein Umzug, der verbindet – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben! Bilder Anni-Berger-Stiftung

Marie-Luise Steube, Vors.d.Vorstandes

